

Jens Buschhorn ist neuer Chef der Hewingser Spielleute

Nach 25 Jahren aktiver Vorstandsarbeit verabschiedete sich Matthias Vollmer / Neulinge sind willkommen

HEWINGSSEN ▪ Jens „Buschi“ Buschhorn soll es jetzt richten: „Ich freue mich drauf, mal wieder einfach nur hinten mitzulaufen“, damit verabschiedete sich Matthias Vollmer von seiner Funktion: „Aktiver Musiker bleibe ich auf jeden Fall.“ Nach 25 Jahren aktiver Vorstandsarbeit stellte sich der langjährige Vorsitzende der Hewingser Spielleute, die im vergangenen Jahr ganz schick ihr 105-jähriges Bestehen feierten, nicht mehr zur Wiederwahl. Jens Buschhorn rückt nach einstimmigem Beschluss der Versammlungsteilnehmer, die am Samstag in der Hubertus-Schützenhalle tagten,

vom zweiten zum ersten Vorsitzenden auf.

Matthias Vollmer war 1981 erstmals in den blauen Rock der Spielleute geschlüpft, wurde 1988 zum Geschäftsführer gewählt. 1995 übernahm er das Amt des zweiten Vorsitzenden, vier Jahre später übernahm er den Vorsitz der Formation, die weit über die Ortsgrenzen hinaus als klingende Visitenkarte für das Dorf an der Haar gilt.

Jens Buschhorn trat 1986 in den Spielmannszug ein, war zunächst 17 Jahre lang Getränkewart. Wer so einen Job macht, der weiß, was Arbeiten und Laufen heißt. Vor drei Jahren übernahm Busch-

horn den Posten als zweiter Vorsitzender, zur Riege der Tambourmajore gehört er seit acht Jahren.

„Es war eine schöne Zeit, ich habe viele Freundschaften knüpfen können“, so zog Matthias Vollmer Bilanz seiner Amtszeit: „Ich konnte von meinen Vorgängern profitieren – und vom guten Zusammenhalt im Spielmannszug.“ Musiker und Passive im Saal quittierten das mit viel Applaus.

Der Wechsel an der Spitze sorgte für ein wenig Stühlerücken: Hubertus Schulte, bislang Jugendwart, ist jetzt neuer zweiter Vorsitzender. Den Posten als Jugendwart übernimmt dafür Fabian Knop. Karsten Brasse wurde als Geschäftsführer problemlos und einstimmig im Amt bestätigt. „Das sind meine letzten zwei Jahre als Geschäftsführer“, kündigte er an.

Alexander Geisthövel und Gregor Tuneke sind die neuen Kassenprüfer, Thomas Peck wurde Ersatzprüfer.

Wahlen hin, Stühlerücken her: Im Grunde soll es im Spielmannszug munter und



Jens Buschhorn (vordere Reihe, Mitte) folgt auf Matthias Vollmer (hinten rechts) als Vorsitzender.

gesellig bleiben wie eh und je: Zu den Übungsabenden immer mittwochs ab 20 Uhr sind interessierte Neulinge mit und ohne Notenkenntnissen gerne gesehen. In zwei Wochen endet die Winterpause, dann wird wieder munter am umfangreichen Repertoire gefeilt: Neben schmissiger Marschmusik spielt die Formation auch Evergreens und topaktuelle Ohrwürmer – Mission „Froh-

sinn“ als musikalische Daueraufgabe. Wie gut sie dabei sind, wollen die Musiker sich in diesem Jahr auch einmal beurkunden lassen: Im Frühjahr findet das Landesmusikfest des Volksmusikbundes Nordrhein-Westfalen in Soest statt. „Da sind wir dabei“, sagen die Hewingser Spielleute, und wollen sich beim Wertungsspielen in den Kategorien „Musik in der Bewegung“ und „Musik im Stand“

der Jury vorstellen. „Das haben wir zuletzt vor gefühlt zwanzig Jahren in Niederense gemacht“, sagten Jens Buschhorn und Matthias Vollmer: „Ist bestimmt eine schöne Erfahrung, an so etwas wieder teilzunehmen.“

Beim größten Umzug durch Soest seit Jahrzehnten wollen die Spielleute natürlich auch mit dabei sein – die Hubertuschützen aus Hewingsen marschieren mit. ▪ **brü**

Termine 2014

15. - 16. Februar Übungswochenende.; 29. März Freundschaftstreffen in Vosswinkel; 1. Mai Maiwecken; 3. Mai Teilnahme am Wertungsspiel beim Landesmusikfest in Soest; 4. Mai Landesmusikfest, Teilnahme am Festumzug durch Soest; 20. - 23. Juni Schützenfest Hewingsen; 28. - 29. Juni Schützenfest in Oberense; 12. - 13. Juli

Schützenfest in Günne; 26. - 27. Juli Schützenfest in Sieveringen; 19. September Erntedankfest Hewingsen; 18. Oktober Freundschaftstreffen in Holzen.

Der Fleißigste:
Stefan Mußhoff. Er nahm an 50 von insgesamt 52 Terminen in 2013 teil.